



Mitglied

KESSELINSPEKTORAT  
INSPECTION DES CHAUDIÈRES

Richtistrasse 15, CH - 8304 Wallisellen, Tel. 044 877 61 11, www.svti.ch



Wallisellen, 24. September 2019

## Zertifikat der Produkte-Prüfung nach KVV KVV 221.012.19

Zu Anlageteilen für wassergefährdende Flüssigkeiten

SVTI-Nr.: SM 287933

<b>Gegenstand</b>	Beschichtung auf Basis eines Polyurethan-Flüssigkunststoffes (PUR) mit der Bezeichnung « <b>MasterSeal M 800</b> ».
<b>Geltungsbereich</b>	Beschichtungssystem für Schutzbauwerke und Umschlagplätze in Beton, Gussasphalt oder Auffangwannen aus Stahl sowie Nichteisenmetalle für das Lagern und Umschlagen von wassergefährdenden Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt grösser 55 °C (Heizöle, Dieselöle, Rohöle, ...).
<b>Gültigkeitsdauer</b>	Das Zertifikat ist gültig bis zum 30. September 2024 und kann auf Antrag verlängert werden.
<b>Inhaber des Dokumentes</b>	BASF Schweiz AG Construction Systems Im Schachen CH – 5113 Holderbank
<b>Hersteller</b>	BASF Coatings GmbH Construction Systems Donnerschweerstrasse 372 D – 26123 Oldenburg
<b>Hinweise</b>	In der Montage- und Betriebsanleitung, in den Prüfprotokollen sowie auf dem Typenschild ist die <b>KVV-Nummer</b> anzugeben. Dieses Dokument wird den Vollzugsbehörden zur Verfügung gestellt.

## Rechtsgrundlagen

- Artikel 22 des Bundesgesetzes vom 24. Januar 1991 über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz, GSchG);
- Artikel 32a der Gewässerschutzverordnung vom 28. Oktober 1998 (GSchV)
- Richtlinien KVV: «Allgemeine Richtlinien» (Januar 2019) · (1.10 Nachweis der Gewässerschutztauglichkeit);
- Regeln der Technik 31-a-1.2 des Verbands Schweizerischer Lack- und Farbenfabrikanten (VSLF): Beschichtungsstoffe zum Abdichten bei Lageranlagen und Umschlagplätzen aus mineralischen Baustoffen (Dezember 1992);
- SUVA- Richtlinien 1416 betreffend «Arbeiten in Behältern und engen Räumen».

## Mitgeltende technische Grundlagen

- Technische Informationen «MasterSeal M 800» (März 2017)
- Technische Informationen «MasterSeal P 698» (März 2017)
- Technische Informationen «MasterTop P 660» (Januar 2015)
- Technische Informationen «MasterTop BC 375N» (Dezember 2017)
- Technische Informationen «MasterTop P 617» (Dezember 2017)
- Technische Informationen «MasterSeal P 681» (März 2017)
- Technische Informationen «MasterSeal P 684» (März 2017)
- Technische Informationen «MasterSeal P 691» (März 2017)
- Technische Informationen «MasterSeal TC 259» (März 2017)

## Aufbau und Werkstoffe der Abdichtung, Verarbeitung

Die Beschichtung «MasterSeal M 800» besteht aus einer Grundierung, einem Haftvermittler, einer Sprühabdichtung und einer Versiegelung:

0. Die Untergrundvorbehandlung muss anhand des technischen Datenblattes durchgeführt werden.
1. Grundierung:
  - bei Bitumenschweissbahn:
    - «MasterSeal P 698»
    - Verbrauch: 50 - 150 g/m<sup>2</sup>;
  - bei Gussasphalt (mind. AS-IR10):
    - «MasterTop P 660» für relativ glatten Untergrund;
    - Verbrauch: 0,3 – 0,5 kg/m<sup>2</sup>;
    - Verbrauch: 0,2 – 0,4 kg/m<sup>2</sup> für 2. Auftragung bei sehr porösem Untergrund;
    - Mischungsverhältnis: A:B ist gleich 100:63;
    - Der noch frische Primer wird im Bedarfsfall mit 1 kg/m<sup>2</sup> mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,3 - 0,8 mm abgestreut; oder

- «MasterTop BC 375N (muss grundsätzlich mit einer pigmentierten und farbstabilen Versiegelung überarbeitet werden);  
Mischungsverhältnis: 100:22;  
Verbrauch: 1,8 - 2,8 kg/m<sup>2</sup>;
- bei Beton:  
«MasterTop P 617»  
Mischungsverhältnis: A:B ist gleich 100:43;  
Verbrauch: 0,3 – 0,5 kg/m<sup>2</sup>, für sehr porösen Untergrund ist eine zweite Auftragung mit 0,2 - 0,4 kg/m<sup>2</sup> empfohlen;
- für die Stahlteile:  
«MasterSeal P 681»  
Mischungsverhältnis: A:B ist gleich 3:1;  
Verbrauch: 0,3 - 0,4 kg/m<sup>2</sup>, wird grundsätzlich in 2 Schichten aufgetragen. Der Verbrauch kann bei sehr rauen oder porösen Untergründen höher sein;
- für Nichteisenmetalle, Edelstahl:  
«MasterSeal P 684»;  
Verbrauch: 40 – 60 g/m<sup>2</sup>;
- für GFK und gealterte MasterSeal Abdichtungen:  
«MasterSeal P 691»;  
Verbrauch: 50 - 100 g/m<sup>2</sup>;
2. Sprühabdichtung:  
«MasterSeal M 800»;  
Mischungsverhältnis: A:B ist gleich 10:7;  
Verbrauch 2,2 - 2,5 kg/m<sup>2</sup> bei einer Schichtdicke von 2,0 - 2,3 mm;
3. Versiegelung (UV-Schutz):  
«MasterSeal TC 259»;  
Verbrauch: 0,15 - 0,2 kg/m<sup>2</sup>, je nach Untergrundbeschaffenheit zweite Auftragung empfohlen;

### Schichtdicke der Abdichtung

Folgende Schichtdicken sind einzuhalten:

- Mittlere Schichtdicke 2,5 - 3 mm;
- Mindestschichtdicke lokal 2,0 mm;

## Prüfungen

Die Prüfungen am Anlageort umfassen folgende Kontrollen:

- Zustand des Schutzbauwerkes nach dessen Reinigung (Beurteilung vor dem Beschichten);
- Einhalten der material- und fertigungstechnischen Bedingungen;
- Ermittlung der Untergrundhaftzugfestigkeit;
- Ermittlung der Dicke der Zwischenschicht durch Berechnung aus dem Materialverbrauch;
- Oberflächenbeschaffenheit (visuelle Kontrolle der Beschichtung);
- Dichtheit der Abdichtung durch Wasserfüllung (Füllhöhe im Mittel mindestens 50 cm, jedoch an keiner Stelle unter 15 cm) während mindestens 72 Stunden. Dabei sind Referenzbehälter zu verwenden. Abgesehen von den messtechnisch bedingten Toleranzen darf während der Prüfung keine Niveaudifferenz auftreten.

## Kennzeichnung der Abdichtung

Jede Abdichtung ist an gut sichtbarer Stelle mittels Typenschild dauerhaft und gut lesbar mit mindestens folgenden Angaben zu kennzeichnen:

- Bezeichnung: MasterSeal M 800;
- KVV 221.012.19;  
BASF Schweiz AG Construction Systems  
Im Schachen  
CH-5113 Holderbank;
- beschichtet am: \_\_\_\_\_
- beschichtet von: \_\_\_\_\_
- direkt befahrbar durch Fahrzeuge mit: luftbereiften Rädern, Vollgummi-Rädern, Vulkollan-Rädern oder mit Polyamid-Rädern

## Beurteilung

Gestützt auf die Überprüfung der Technischen Grundlagen erfüllt der Gegenstand die Anforderungen der KVV-Zulassungsgrundsätze für den präzisierten Geltungsbereich. Die Beschichtung «MasterSeal M 800» stellt eine Schutzeinrichtung zum Rückhalten von wassergefährdender Flüssigkeiten dar.

Die Verwendung der Abdichtung bei Anlagen für das Lagern und Umschlagen von hier nicht aufgeführten Flüssigkeiten bedarf eines entsprechenden Beständigkeitsnachweises durch den Inhaber des Zertifikates an den KVV-Sachverständigen.

### Besondere Bestimmungen / Einschränkungen

- Der Einbau und die Funktionsprüfung der Abdichtung gelten als Spezialarbeiten. Sie dürfen nur von einer fachkundigen Person ausgeführt werden. Die Montage- und Verarbeitungsvorschrift des Herstellers ist zu beachten. Diese muss mindestens in Deutsch und Französisch (und bei Bedarf in Italienisch) vorliegen;
- Über den korrekten Einbau, die Dichtheit, Druckfestigkeit und Funktionstüchtigkeit jeder Abdichtung sind Prüfprotokolle zu erstellen und dem Anlageninhaber in der entsprechenden Landessprache auszuhändigen;
- Bei den Schutzbauwerken darf auf Innenflächen, die mit der Beschichtung abgedichtet werden, von aussen kein hydrostatischer Druck wirken;
- Dieses Dokument gilt nur für den begutachteten Gegenstand. Änderungen sind vom Inhaber dieses Dokumentes dem KVV-Sachverständigen unverzüglich zu melden. Dieser ordnet nötigenfalls die Nachprüfung des Materials an und veranlasst alle erforderlichen Schritte;
- Die einzelnen Komponenten der Abdichtung sind selbst auch wassergefährdend. Reste müssen ordnungsgemäss entsorgt werden (VVS-Code 1620, EAK-Nr. 080111);

### Der Sachverständige gemäss KVV

SVTI - Kesselinspektorat, anerkannte Prüfstelle

Wolfgang Helbling  
Leiter Gefahrgut

Markus Staub  
Sachverständiger

Schematischer Aufbau «MasterSeal M 800»

